

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter von 2009 bis 2012 am Lehrstuhl für BWL und Marketing der Universität Würzburg. Sie wurde im Juni 2012 als Dissertation der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angenommen. Auf dem Weg bis zur endgültigen Fertigstellung der Arbeit haben mich viele Personen stets begleitet und sowohl fachlich als auch privat unterstützt. Ihnen möchte ich an dieser Stelle die gebührende Ehre erweisen.

Zunächst danke ich meiner Doktormutter Frau Prof. Dr. Margit Meyer, die mir von Anfang an die Freiheit gab, mich eigenständig in einen Forschungsbereich einzuarbeiten, der in der heutigen Forschung und Praxis einen hohen Stellenwert einnimmt. Die Freiheit bei der Wahl des eigenen Forschungsschwerpunktes gab mir zusätzliche innere Motivation, um meine selbstgesteckten Ziele erfolgreich zu erreichen. Ich erinnere mich gerne an die zahlreichen konstruktiven Diskussionen mit ihr zurück. Sie halfen mir sehr bei der theoretischen Fundierung des Themas. Zudem haben sie meine Sichtweise auf die effektive und effiziente Ausgestaltung der gesellschaftlichen Verantwortung von marktorientierten Unternehmen bis heute sehr stark geprägt.

Jedem, dem die Ehre zuteil wird eine Dissertation zu schreiben, muss sich häufig auch mit der Tatsache abfinden, dass er dabei streckenweise durch ein Tal der Einsamkeit schreitet, in dem Selbstzweifel über die eigene wissenschaftliche Leistung am Wegesrand lauern. Umso wichtiger sind daher Kollegen mit einem offenen Ohr für fachliche und private Anliegen, die einen vor eben solchen Selbstzweifeln beschützen. Ich hatte das Glück, dass sich meine Einsamkeit und Selbstzweifel auf diese Weise während des Schreibens der Arbeit auf ein unvermeidbares Minimum beschränkten.

Ganz besonders danke ich daher meinen beiden Leidensgenossen am Lehrstuhl Dipl.-Kw. Andreas Fuchs und Dipl.-Kfm. Thorsten Hofmann für den regen inhaltlichen Dialog und ihre Freundschaft. Ferner danke ich Frau Karin Scheid, die den Lehrstuhl stets zusammenhielt und mit ihrer Arbeit im Sekretariat den wissenschaftlichen Mitarbeitern half, sich auf Forschung und Lehre im Alltag zu konzentrieren.

Darüber hinaus trugen auch die vielen Kollegen der anderenen wirtschaftswissenschaftlichen Lehrstühle durch das alltägliche gemeinsame Mittagessen und die gemeinsamen Freizeitaktivitäten dazu bei, dass ich meine Zeit als Doktorand in sehr positiver Erinnerung behalte. Mit vielen von ihnen verbindet mich heute eine besondere Freundschaft, die für sich betrachtet die Jahre in Würzburg bereits sehr lohnenswert gemacht hat.

Auch danke ich den zahlreichen Lektoren meiner Arbeit aus dem Freundeskreis, die sich die Zeit nahmen, meine Arbeit vorab genauestens auf Rechtschreibfehler zu inspizieren. Ich weiß eure Mühe bis heute sehr zu schätzen.

Ich widme diese Arbeit meinen Eltern Marita und Hartmut sowie meiner Schwester Lisa. Sie standen mir in allen Phasen meines Lebens stets mit Rat und Tat zur Seite. Durch ihren uneingeschränkten Rückhalt gaben sie mir die Kraft meine Ausbildungsziele zu erreichen und sind in guten wie in schlechten Zeiten mein sicherer Hafen, in dem ich zu jeder Zeit anlegen kann.

Danke!

Würzburg, Dezember 2012

Jan Waßmann

Corporate Social Responsibility und
Konsumentenverhalten
Theoretische Ansätze und empirische Befunde
Waßmann, J.
2013, XXIII, 273 S. 40 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-02046-0